

# Wilhelm von Humboldt

Ein Leben als Werk

Bearbeitet von  
Michael Maurer

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 310 S. Paperback  
ISBN 978 3 412 50282 9  
Format (B x L): 13,5 x 21 cm  
Gewicht: 441 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Geschichtswissenschaft Allgemein > Biographien  
& Autobiographien: Historisch, Politisch, Militärisch](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# INHALT

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b> Wer war Wilhelm von Humboldt? .....	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>DEN STOFF SEINER ERFAHRUNGEN DEM UMFANG DER WELT GLEICH MACHEN</b> Ich, Du und Welt .....	<b>14</b>
	Herkunft, Kindheit und Jugend .....	<b>14</b>
	Die ersten Reisen .....	<b>17</b>
	Hochgestimmte Verlobungszeit .....	<b>23</b>
<b>3</b>	<b>SEHNSUCHT NACH FREIHEIT</b> Humboldts Liberalismus als Komponente seines Menschenbildes .....	<b>30</b>
	Entwicklung der Kräfte und Genuß .....	<b>30</b>
	Gegen Bevormundung, für Gedankenfreiheit .....	<b>33</b>
	Die Verfassungsschrift .....	<b>36</b>
	Die Grenzen des Staates .....	<b>38</b>
	Liberalismus in Perspektive .....	<b>46</b>
<b>4</b>	<b>WAS DEN GANZEN MENSCHEN ZUSAMMENKNÜPFET</b> Die ideale Menschlichkeit der Griechen .....	<b>65</b>
	Wozu Griechisch lernen? .....	<b>65</b>
	Graecomanie in Deutschland vor 1800 .....	<b>69</b>
	Über das Studium des Alterthums .....	<b>72</b>
	Humboldt als Übersetzer .....	<b>76</b>
	Weisheit der Griechen: Der Ertrag für die Anthropologie .....	<b>78</b>
<b>5</b>	<b>VERKNÜPFUNG UNSRES ICHS MIT DER WELT</b> Frühe Schriften zur Anthropologie .....	<b>82</b>
	Anthropologie und Menschheitsdenken im 18. Jahrhundert ...	<b>82</b>
	Theorie der Bildung des Menschen .....	<b>85</b>
	Plan einer vergleichenden Anthropologie .....	<b>87</b>
	Menschenkenntnis und Selbsterkenntnis .....	<b>89</b>
	Über den Geschlechtsunterschied .....	<b>91</b>
	Über die männliche und weibliche Form .....	<b>94</b>
	Humboldts anthropologische Ansätze und ihre Tragweite ....	<b>97</b>

<b>6</b>	<b>EINE VÖLLIGE REVOLUTION AUF DEM GEBIET DER ÄSTHETIK</b> Im Kreise Goethes und Schillers . . . . .	<b>100</b>
	Familienleben, ländliche Muße, wissenschaftliche Kontakte ..	<b>100</b>
	Bei Schiller in Jena .....	<b>103</b>
	Theorie des Epos .....	<b>108</b>
	Gewinn und Verlust im Umgang mit den Klassikern .....	<b>114</b>
<b>7</b>	<b>NATIONALCHARAKTER, PHYSIOGNOMIE, JAHRHUNDERTPROJEKT</b> Vergleichende Anthropologie in der Pariser Zeit .....	<b>116</b>
	Nationalcharakter: deutsch und französisch .....	<b>116</b>
	Leben in Paris 1797–1801 .....	<b>119</b>
	Physiognomik – ein Forschungsprogramm? .....	<b>121</b>
	Das Jahrhundertprojekt .....	<b>122</b>
	Fazit: Kategorien der Anthropologie .....	<b>127</b>
<b>8</b>	<b>BEGEGNUNG MIT FREMDEN KULTUREN</b> Spanien, die Basken und der Impuls zum Studium der Sprachen ..	<b>130</b>
	Reiseziel Spanien .....	<b>130</b>
	Der spanische Nationalcharakter .....	<b>136</b>
	Der Montserrat bei Barcelona .....	<b>139</b>
	Das Erlebnis der spanischen Kunst .....	<b>142</b>
	Zur Entwicklung des Spanienbildes .....	<b>143</b>
	Die Begegnung mit dem Baskischen .....	<b>146</b>
<b>9</b>	<b>LEBEN AUF KLASSISCHEM BODEN</b> Rom 1802–1808 ...	<b>154</b>
	Amtliche Tätigkeit als preußischer Resident beim Heiligen Stuhl .....	<b>154</b>
	Die ideelle Bedeutung Roms .....	<b>157</b>
	Das Studium der Griechen .....	<b>160</b>
	Persönliche Krisen .....	<b>162</b>
<b>10</b>	<b>IM DIENSTE DER BILDUNG</b> Preußen und Deutschland 1809–1810 .....	<b>167</b>
	Ein schwerer Entschluß .....	<b>167</b>
	Verschiedene Aktivitäten .....	<b>172</b>
	Prinzipien der Schulreform .....	<b>174</b>
	Der Königsberger und der Litauische Schulplan .....	<b>177</b>

Das humanistische Gymnasium .....	182
Die Gründung der Universität Berlin .....	186
<b>11 EUROPÄER UND KOSMOPOLIT Diplomat und</b>	
Minister für Ständische Angelegenheiten (1810–1819) ...	192
Gescheitert? .....	192
Leben in Wien .....	197
Diplomat im Befreiungskrieg 1813 .....	198
Denkschrift über die deutsche Verfassung 1813 .....	201
Auf dem Wiener Kongreß 1814/15 .....	207
Frankfurter Territorialkommission und	
Londoner Botschaft 1815–1818 .....	211
Minister für Ständische Angelegenheiten 1819 .....	213
<b>12 VERWIRKLICHUNG DER DURCH DIE MENSCHHEIT</b>	
<b>DARZUSTELLENDEN IDEE Geschichtsphilosophie ....</b>	<b>217</b>
Die Natur der Dinge .....	217
Über die Aufgabe des Geschichtschreibers .....	222
Geschichtsphilosophie in Perspektive .....	228
<b>13 DER MENSCH IST NUR MENSCH DURCH SPRACHE</b>	
<b>Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie .....</b>	<b>229</b>
Humboldts Sprachenkenntnis .....	229
Über das vergleichende Sprachstudium .....	231
Über das Entstehen der grammatischen Formen .....	236
Über die Buchstabenschrift .....	238
Über den Dualis .....	241
Über die Verschiedenheiten des menschlichen Sprachbaues ..	244
Sprache und Denken .....	246
<b>14 DIE SPONTANHEIT DER WAHL IM DU</b>	
<b>Klassische Briefkultur .....</b>	<b>252</b>
Briefkultur .....	252
Der Briefwechsel mit Schiller .....	253
Briefe an eine Freundin .....	257
Botschaften des ‚Weisen von Tegelf‘ .....	265
Der Briefwechsel mit Caroline .....	271

<b>15 SO GLÜCKLICH OHNE ALLEN ANSTOSS</b>	
Ein Leben als Werk .....	<b>277</b>
Letzte Dienste .....	<b>277</b>
Private Harmonie im Alter .....	<b>278</b>
Die täglichen Sonette .....	<b>280</b>
Synthese .....	<b>284</b>
<b>16 NACHWORT Wirkung auf die Nachwelt .....</b>	<b>289</b>
<b>NACHWEIS DER ZITATE .....</b>	<b>297</b>
<b>LITERATURHINWEISE</b>	
Werkausgaben .....	<b>298</b>
Briefausgaben .....	<b>298</b>
Forschungsliteratur .....	<b>298</b>
<b>BILDNACHWEIS .....</b>	<b>303</b>
<b>PERSONENREGISTER .....</b>	<b>305</b>